

Übersicht

Sendungen A-Z

Kontakt
3satText

TV-Programm

Montag, 31. Januar

Die goldene Stunde der Rettungsdienste

Jetzt! ab 22:00
ZIB 2

22:25
Baha'i - Religion für eine neue Zeit
Film von Pia Patricia Schweizer

23:10
Stigmata - Heilige Wundmale
Film von Rob Weller und Gary H. Grossmann

23:50 [VPS: 21:50](#)
Nachrichtenmagazin des Schweizer

Wunder der Erde - Baltisches Gold

Auf der Spur der Bernsteinsucher



Zikade und Gallmücke in einem geschliffenen Bernstein (Alter ca. 35 Millionen Jahre). © HR/Museum Stuttgart

Bernstein ist eine Zeitreise in eine befremdliche, wunderbare Welt vor 50 Millionen Jahren: Von der Nordsee bis nach Russland reichte der "Bernsteinwald". Ein lockerer Kiefernwald war es wohl, mit Bäumen, die viel Harz lieferten. Dass es Kiefern waren, die den Rohstoff für den Bernstein produzierten, belegen die im Harz eingeschlossenen Zapfen, Samen und Nadeln. Solche Einschlüsse sind das ganz Besondere am Bernstein, denn sie geben Einblick in das Klima jener Zeit und die Fülle der kleinen Tiere, die es gab, Insekten und Spinnen vor allem. Sogar kleine Eidechsen und Geckos hat man gefunden, überdies Vogelfedern und Säugetierhaare.

Kiefernwälder wie auf den Kanarischen Inseln



[Vergrößern](#) die Bernsteinküste © HR/ Bauer

Der Bernsteinwald reichte von der heutigen Nordsee bis nach Südrussland. Damals war es hier viel wärmer als heute, fast subtropisch. Die Kiefernwälder der Kanarischen Inseln vermitteln eine Vorstellung, wie der Harzfluss in diesem Wald ausgesehen haben mag. Bernstein ist versteinertes Harz, das vor rund 50 Millionen Jahren von den Bäumen tropfte, irgendwo auf dem Waldboden liegen blieb, aushärtete und schließlich von Wasser weggeschwemmt wurde und später von Lehm und Sand überdeckt vor Zerstörung bewahrt blieb. An hundert Plätzen der Welt gibt es Bernstein. Die meisten und schönsten Bernsteine kommen aber vor allem von der baltischen Küste, dem Süd- und Ostufer der Ostsee.

Von Hiddensee bis Estland finden Bernsteinfischer und Strandwanderer Bernsteine, die die Wellen an den Strand getragen haben. Die eiszeitlichen Gletscher Skandinaviens haben sie aus ihren Lagerstätten am Grunde der Ostsee freigeschoben und weit nach Süden transportiert. Unter mächtigem Gletscherschutt hat er sich bis heute erhalten.

Die Frische Nehrung und die Kurische Nehrung prägen die Küste Ostpreußens, die heute im südlichen Teil zu Polen, im nördlichen Teil zu Litauen und in der Mitte zu Russland gehört. Eine lang gezogene Ausgleichsküste, wie sie typisch ist für die Ostseeküste zwischen Lübeck und Riga. Das ist die Bernsteinküste, in deren Spülsaum selbst der Strandwanderer den sonnenfarbenen Stein, das fossile Harz finden kann.

Noch 640.000 Tonnen Bernstein zu fördern



[Vergrößern](#) Ein Stück "Kopal", ein subfossiles Harz (Alter 30 - 100.000 Jahre).

Auf der Halbinsel Samland wird Bernstein auf seiner ursprünglichen Lagerstätte, der "blauen Erde", unter Tage und im Tagebau bergmännisch gewonnen. Bis zu 2,5 Kilogramm pro Kubikmeter beträgt der Bernsteinanteil. Man schätzt, dass insgesamt 640.000 Tonnen Bernstein auf Samland liegen, ein Vielfaches dessen, was derzeit jährlich gefördert wird. Längst haben natürlich auch "wilde" Bernsteinsucher ihre Chance entdeckt. Sie fischen

im Abwasser des Bergwerks oder graben vor allem im Weichseldelta tiefe Löcher in den Kies, um Bernstein zu gewinnen. Das Geschäft lohnt sich offenbar, obwohl die Bernsteinpreise eher fallen.

Baltisches Gold - auch in der Karibik



[Vergrößern](#) Das Team in den Kiefernwäldern Polens © HR/Bauer

Ein zweites bemerkenswertes Vorkommen von rötlichem Bernstein gibt es auf der Insel Hispaniola, einer der großen karibischen Inseln. Handarbeit und Förderung in selbstgegrabenen Stollen bestimmen dort das Bild. Ernst Waldemar Bauer, der zusammen mit dem Kameramann Wolfgang Taubert in Samland und auf der Kurischen Nehrung drehte, erläutert in seiner Sendung die Entstehung des begehrten Sonnensteins, folgt den Spuren entlang

der baltischen Küste mit ihren eindrucksvollen alten Hansestädten. Ein Höhepunkt der Sendung sind zweifellos die Aufnahmen aus dem legendären Bernsteinzimmer, dem "Weltwunder" im Katharinenpalast. Das Team von "Wunder der Erde" durfte mit Genehmigung im Bernsteinzimmer und in der Bernsteinwerkstatt drehen.

Sendedaten

Sonntag, 19.02.2006, 20.15 Uhr

Info

- Das Gold der Ostsee - Bernstein (Sendung 09.2005)
- Bernstein, Erdöl und Kaschuben (Sendung 05.2004)
- Im Herzen Europas: Die Baltischen Länder

mehr zum Thema



■ Wunder der Erde - Ätna: Ein sizilianisches Feuerwerk

Links

- Urlaub im Baltikum
Bernstein, Hanse und Naturschätze